

Die Neue

Wenn Yu eine Kollegin bekommt

Von abgemeldet

Kapitel 5: Teil 5

Die Neue - Teil 5:

Irgendwann war dann das laute Piepen eines Weckers zu vernehmen. Ich hatte keine Lust aufzustehen. War es doch so gemütlich hier, wo ich war.

Auch Yu hatte nicht das geringste Bedürfnis aufzustehen.

Aber dieser verdammte Wecker, den ich in Gedanken schon längst gegen die nächstbeste Wand geschmissen hatte, musste ausgeschaltet werden.

Ich stemmte mich hoch, nur um einen Augenblick später wieder von Yu herunter gezogen zu werden. Da lag ich nun wieder auf Yus Brust und sah ihm direkt in diese tiefen braunen Augen. "Willst du etwa schon aufstehen? Es ist doch gerade so gemütlich!!!" verschmitzt sah er mich an. "Wir müssen aufstehen sonst gibt es noch Ärge..." weiter kam ich nicht, denn Yus Lippen versiegelten die meinen. Ich genoss diesen Augenblick, aber ich muss mich von ihm trennen! Das Piepen des Weckers war noch immer zu hören und wurde auch immer aufdringlicher.

Bestimmt stand ich auf, ließ Yu keine Chance mich noch einmal daran zu hindern. Ich schaltete den lauten Wecker aus und sah mitleidig zu Yu hinunter. Flehen, mich doch wieder zu ihm zu legen, sah er mich an. Ich holte mein Waschzeug und meine Klamotten und machte mich auf den Weg ins Bad. Ich beugte mich noch einmal kurz zu ihm herunter und drückte ihm einen flüchtigen Kuss auf den Mund, dann ließ ich ihn im Zimmer allein zurück.

Ich beeilte mich, damit auch Yu schnell duschen konnte und war schon nach einer viertel Stunde fertig.

Ich blickte noch einmal in den Spiegel und sah, dass der rote Fleck vom Vortag sich doch nicht zu einem blauen entwickelt hatte. Erleichtert verließ ich den Raum.

Ich wollte meine Sachen zu meiner Tasche bringen, als mir auffiel, dass Yu nicht im Zimmer zu sein schien. Doch bis zu meiner Tasche kam ich nicht.

Yu hatte sich hinter der Badezimmertür versteckt gehabt und kam nun stürmisch dahinter hervor geschossen, umarmte mich, ohne das ich mich hätte wehren können, und küsste mich leidenschaftlich. Ich ließ meine Sachen fallen und erwiderte den Kuss. Aus Luftmangel mussten wir uns jedoch irgendwann wieder von einander lösen. Ich bückte mich um meine Sachen aufzuheben und einer weiteren Umarmung zu entgehen, die ich zwar liebend gern erwidert hätte, wenn da nicht der Zeitdruck gewesen wär.

Yu ging, mit aufgesetzter beleidigter Miene, ins Bad. Bevor er jedoch verschwand warfen wir uns noch einen verliebten Blick zu.

Ich räumte meine Sachen weg, während Yu sich wusch. Ich blickte zu seinen Sachen und stellte erleichtert fest, dass auch er bereits das meiste aufgeräumt hatte. Der Futon lag schon zusammen gelegt an der Wand.

Ich machte meine Tasche zu und begann dann auch mein Bett zu machen, welches ich ja die Nacht über nur etwa eine Stunde genutzt hatte.

Als Yu aus dem Badezimmer kam, war ich gerade fertig. Er umarmte mich zärtlich von hinten. Ich erwiderte die Umarmung, nach dem ich mich zu ihm umgedreht hatte.

Ich gab ihm einen sachten Kuss auf die Lippen, doch das schien Yu noch nicht zu reichen. Aber ein kurzer Blick auf die Uhr sagte mir, dass sie einfach keine Zeit mehr hatten.

"Wir müssen wirklich los! Die anderen warten sicher schon auf uns!" Er löste sich nur widerwillig von mir, sah es aber ein und nickte.

Wir gingen kurze Zeit nach einander, um nicht allzu auffällig zu wirken.

Ich erschrak als ich auf die Uhr sah, wir waren bereits fünf Minuten zu spät, dennoch waren wir nicht die letzten. Unser ‚Chef‘ hatte noch weitere fünf Minuten Verspätung. Von seinen Kollegen kamen erst ein paar neckische Bemerkungen über sein zu spät kommen, dann versuchten sie Yu und mich auf den Arm zu nehmen mit Sprüchen wie ‚wir haben doch gesagt ihr sollt so was nicht machen! Da ist doch klar, dass ihr nicht pünktlich seid‘. Doch wir gingen nicht darauf ein und so verloren sie bald das Interesse.

Nachdem wir die Lebensmittel auf den LKW geladen hatten, fuhren wir wieder zurück und waren so gegen Nachmittag wieder an der Forschungsstation.

Abladen taten dann allerdings ein paar andere den LKW. Unter anderem auch Jean, der uns nur etwas seltsam betrachtete, weil wir so viel mit einander redeten und völlig normal mit einander umgingen.

Tbc

Zugegeben ein bisschen sehr sehr sehr kurz, aber die nächsten zwei Kappis sollten ja auch bald von Animexx freigeschaltet werden. Also hoffe ich, dass ihr mir wegen dieses, doch sehr sehr sehr kurze Kappi nicht allzu böse seid.

Hoffe auf Kommis

Eure Schizo